

Bericht

des Kulturausschusses

über den Kunst- und Kulturbericht 2024 der Bundesregierung (III-230 der Beilagen)

Der Kunst- und Kulturbericht 2024 bietet einen transparenten Einblick in die Kulturförderpolitik des Bundes und dokumentiert detailliert die Fördermaßnahmen des Bundes. Somit liefert der Bericht eine Übersicht der künstlerischen Leistungen des Landes, schafft Transparenz und macht die Entwicklung des kulturellen Lebens in Österreich sichtbar.

Der Kulturausschuss hat den gegenständlichen Bericht in seiner Sitzung am 23. Oktober 2025 in Verhandlung genommen.

Vor Schluss der Debatte beschloss der Ausschuss gemäß § 28b Abs. 4 des Geschäftsordnungsgesetzes des Nationalrates einstimmig den vorliegenden Bericht aus wichtigen Gründen nicht endzuerledigen.

An der Debatte beteiligten sich außer der Berichterstatterin Abgeordneten Mag. Katrin **Auer** die Abgeordneten Christoph **Steiner**, Ing. Thomas **Elia**n, Dominik **Oberhofer**, Rosa **Ecker**, MBA, Martina **Diesner-Wais**, Mag. Antonio **Della Rossa**, Mag. Gertraud **Auinger-Oberzaucher**, Mag. Agnes Sirkka **Prammer**, Silvia **Kumpan-Takacs**, MSc BA, Alois **Schroll**, Barbara **Teiber**, MA, Thomas **Spalt**, Mag. Werner **Kogler** und Laurenz **Pöttinger** sowie der Vizekanzler und Bundesminister für Wohnen, Kunst, Kultur, Medien und Sport Andreas **Babler**, MSc.

Bei der Abstimmung wurde einstimmig beschlossen, dem Nationalrat die Kenntnisnahme des gegenständlichen Berichtes zu empfehlen.

Als Ergebnis seiner Beratungen stellt der Kulturausschuss somit den **Antrag**, der Nationalrat wolle den Kunst- und Kulturbericht 2024 der Bundesregierung (III-230 der Beilagen) zur Kenntnis nehmen.

Wien, 2025 10 23

Mag. Katrin Auer
Berichterstattung

Wendelin Mölzer
Obmann